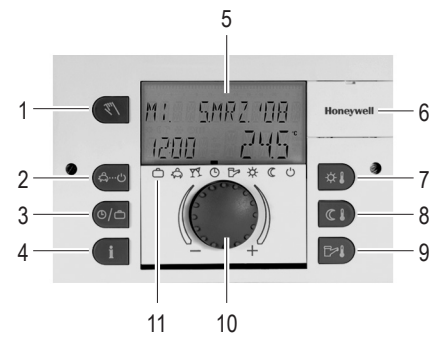


**Heizungsregler SDC
Fernheizungsregler DHC
KURZBEDIENUNGSANLEITUNG**

Regler



- 1 Taste "Handbetrieb" / "Emissionsmessung" (nicht bei Fernheizungsreglern)
- 2 Taste "Betriebsarten" (Grundanzeige)
- 3 Taste "Schaltzeitenprogramme" / "Urlaubsprogramme"
- 4 Taste "Anlageninformationen"
- 5 Display
- 6 Abdeckungsclip für Servicebuchse
- 7 Taste "Tages-Raumtemperatur"
- 8 Taste "Nacht-Raumtemperatur"
- 9 Taste "Tages-Warmwassertemperatur"
- 10 Eingabeknopf (drücken / drehen)
- 11 Betriebsartensymbole (Heizprogramme)

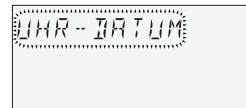
Eingabeknopf (drücken / drehen) – Allgemeine Funktionen

Mit dem Eingabeknopf können gewählte Sollwerte und Parameter geändert und durch anschließendes Drücken gespeichert werden. Durch Drehen des Eingabeknopfes können die verschiedenen Programme gewählt werden.

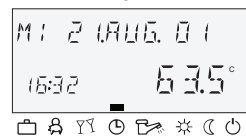
- Drehen nach rechts (+): zunehmende Verstellung
- Drehen nach links (-): abnehmende Verstellung
- Drücken: Übernehmen des gewählten und angezeigten Wertes
- Lang drücken: Einsprung in die Programmierenebene (Ebenenauswahl), Rücksprung in die vorhergehende Auswahl

Blinkende Anzeigen im Display

In dieser Anleitung werden blinkende Anzeigen im Display folgendermaßen dargestellt:

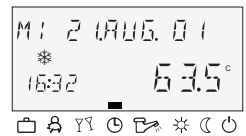


Grundanzeige

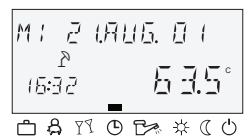


Wochentag, Datum, Uhrzeit, Wärmeerzeugertemperatur
Die Markierung (Rechteck) oberhalb der Betriebsartensymbole kennzeichnet die aktuelle Betriebsart.

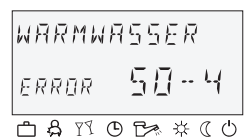
Sonderanzeigen



Eiskristallsymbol: Anlagen-Frostschutz aktiv



Sonnenschirmsymbol: Sommerabschaltung aktiv (Heizung ausgeschaltet, Warmwasser nach Programm)

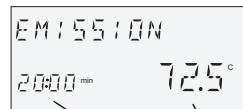


Störmeldung (z. B. Warmwasser) erscheint im Wechsel mit der Grundanzeige: Heizungsfachmann benachrichtigen!

Emissionsmessung

(nur bei Heizungsregler und für den Schornsteinfeger)

Taste drücken.



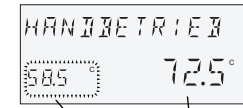
Aktuelle Kesseltemperatur
Restzeit ab Aktivierung

Nach Drücken der Taste regelt der Wärmeerzeuger nach der vorgegebenen Maximaltemperatur. Die Dauer der Emissionsmessung ist auf 20 min begrenzt und ist ggf. erneut zu aktivieren.

Abbruch: Taste drücken oder nach Ablauf der Restzeit.

Handbetrieb

Taste ca. 5 s lang drücken.

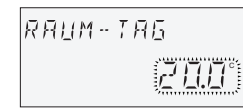


Wärmeerzeugertemperatur:
Aktueller Istwert
Gewünschter Sollwert (blinkend)
Wärmeerzeugertemperatur auf gewünschten Sollwert einstellen

Rückkehr zum Automatikbetrieb: Taste drücken.

Tages-Raumtemperatur einstellen

Taste drücken.

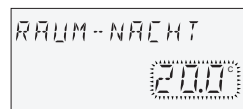


Temperatur ändern:
Einstellbereich: 5 bis 30 °C

Änderung übernehmen: oder oder automatisch nach der eingestellten Infozeit.

Nacht-Raumtemperatur einstellen

Taste drücken.



Temperatur ändern:
Einstellbereich: 5 bis 30 °C

Änderung übernehmen: oder oder automatisch nach der eingestellten Infozeit.

HINWEIS: Im Bedienmodus 2 vor Einstellung der Tages- bzw. Nacht-Raumtemperatur erst den jeweiligen Heizkreis wählen und durch Drücken des Eingabeknopfes bestätigen.

Tages-Warmwassertemperatur einstellen

Taste drücken.



Temperatur ändern:
Einstellbereich: 5 °C bis maximale Warmwassertemperatur

Änderung übernehmen: oder oder automatisch nach der eingestellten Infozeit.

Heizkurven

Mit den Heizkurven wird die Heizleistung abhängig von der jeweiligen Außentemperatur an die Gebäudebeschaffenheit angepasst.

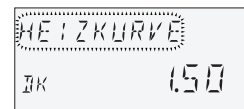
Steilheit der Heizkurve korrigieren

Einstieg in das Menü: ca. 3 s lang



Heizkreis wählen:

- DK = Direktheizkreis
- MK-1 = Mischheizkreis 1
- MK-2 = Mischheizkreis 2



Änderung übernehmen:



Kennlinie korrigieren:

- Raumtemperatur zu warm: Einstellwert verringern
- Raumtemperatur zu kalt: Einstellwert erhöhen

Änderung übernehmen: oder automatisch nach der eingestellten Infozeit. Gegebenenfalls weitere Heizkreise aufrufen und Steilheiten der Heizkurven korrigieren.

ACHTUNG

Korrekturen nur nach ausreichend langen Beharrungszeiten und in kleinen Schritten durchführen.

Beenden (Rückkehr zur Grundanzeige): Taste drücken.

Heizprogramme

Nach Drücken der Taste können mit dem Eingabeknopf folgende Heizprogramme gewählt werden:

1. Kurzzeitprogramme:

- ABWESEND** Kurzfristige Unterbrechung des Heizbetriebes bei Abwesenheit.
- PARTY** Verlängerter Heizbetrieb über die reguläre Absenkezeit hinaus.

2. Automatikprogramme:

- AUTOMATIK** Automatischer Heiz- und Absenkbetrieb nach Schaltzeitenprogramm.
- SOMMER** Ausschließlicher Warmwasserbetrieb nach Schaltzeitenprogramm, Heizung frostgesichert abgeschaltet.

3. Dauerprogramme:

- HEIZEN** Ständiger Heizbetrieb ohne zeitliche Einschränkung.
- REDUZIERT** Ständig reduzierter Heizbetrieb ohne zeitliche Einschränkung.
- STANDBY** Frostgesicherte Abschaltung von Heizung und Warmwasser.

Programm wählen

Nach Drücken der Taste erscheint das zuletzt gewählte Programm blinkend. Alle weiteren Programme können mit dem Eingabeknopf gewählt werden, wobei die Markierung (Rechteck) oberhalb der Betriebsartensymbole auf das zugehörige Symbol zeigt.

Das gewählte Programm wird durch anschließendes Drücken des Eingabeknopfes aktiviert.

Beispiel: Automatikprogramm

Taste drücken und AUTOMATIK wählen.

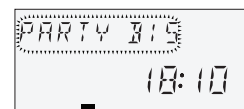


Änderung übernehmen:

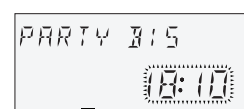
Bei Auswahl eines Zeitprogramms, können die jeweils zugehörigen Zeiten wie Rückkehrdatum (URLAUB), Rückkehrzeit (ABWESEND) oder verlängerter Heizbetrieb (PARTY) vorgegeben werden.

Beispiel: Partyprogramm

Taste drücken und PARTY wählen.



Änderung übernehmen:



Uhrzeit ändern:

Änderung übernehmen: oder

4. Urlaubsprogramme

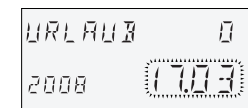
Mit der Taste können die Urlaubsprogramme gewählt werden.

URLAUB Frostgesicherte Abschaltung oder reduzierter Betrieb der Heizung während der Urlaubszeit. Warmwasser ist frostgesichert abgeschaltet.

Beispiel: Urlaubsprogramme

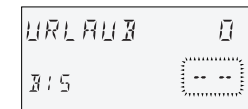
Taste drücken, URLAUB wählen und mit bestätigen.

Urlaubsblock (z. B. URLAUB 01) wählen und mit bestätigen.



Jahreszahl und Datum ändern:

Änderung übernehmen:



Datum eingeben:

Änderung übernehmen:

Anlageninformationen

Nach Drücken der Taste können mit dem Eingabeknopf alle Anlagentemperaturen sowie die Betriebszustände aller Anlagenkomponenten nacheinander abgefragt werden.

Drücken:

- Anlagentemperaturen (Sollwerte)

Drehen:


- Anlagentemperaturen (Istwerte)
- Funktion und Werte von variablen Eingängen
- Zähler- und Verbrauchsdaten

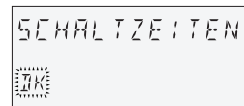
Heizkreisinformationen wie

- Programmart (URLAUB, ABWESEND, PARTY, AUTOMATIK usw.)
- Aktuelles Schaltzeitenprogramm (P1 oder P1-P3 nach Freigabe)
- Betriebsart (Tagbetrieb, Absenkbetrieb, Abschaltbetrieb)
- Heizkreis je nach Geräteausführung (DK = Direktheizkreis, MK 1 = Mischheizkreis 1, MK 2 = Mischheizkreis 2, WW = Warmwasserkreis)
- Status der jeweiligen Heizkreispumpe (AUS-EIN)
- Status des jeweiligen Mischermotors (AUF-STOP-ZU)
- Status des Wärmeerzeugers (AUS-EIN)
- Status und Funktion der variablen Ausgänge



HINWEIS: Die Anlageninformationen erscheinen entsprechend der verwendeten Geräteausführung.

Schaltzeiten-Programmierung

Einstieg in die Ebene "Schaltzeiten": Taste  drücken.




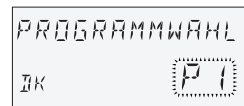
(Ausführliche Informationen siehe SDC / DHC Bedienungsanleitung, GE2H-0220)

Jeder im Display blinkende Einstellwert wird mit dem Eingabeknopf korrigiert und durch Drücken übernommen. Der Rücksprung zur vorhergehenden Auswahl erfolgt mit der Taste . Der Rücksprung zur Grundanzeige erfolgt mit der Taste  oder automatisch nach der eingestellten Infozeit.

1. Auswahl des Kreises, Rückladen von Standardprogrammen, Kopieren

Einstellbereich: Direktheizkreis (DK), Mischheizkreis 1 (MK-1), Mischheizkreis 2 (MK-2), Warmwasserkreis (WW), Standardprogramme, Kopieren von Heizkreisen

Weiter: 




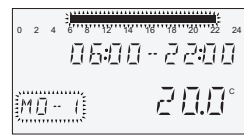
2. Auswahl des Schaltzeitenprogramms

Voraussetzung:

In Menü "Systemparameter" ist Parameter 02 = P1–P3.

Einstellbereich: P1, P2, P3


Weiter: 

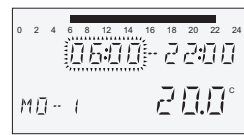


3. Auswahl von Wochentag und Heizzyklus, Kopieren (Blockbildung)

Einstellfolge: Mo 1. Zyklus – Mo 2. Zyklus, Di 1. Zyklus – Di 2. Zyklus ... So 2. Zyklus, Kopieren auf Einzeltage (Mo, So), Werktagsblock (1–5), Wochenendblock (6–7), ganze Woche (1–7).

HINWEIS: Bei belegtem zweiten Zyklus steht ein dritter Zyklus zur Verfügung.


Weiter: 

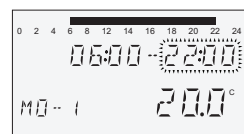


4. Heizbeginn (Einschaltzeit)

Einstellbereich: 0.00 bis 24.00 Uhr

HINWEIS: Die Einschaltzeit wird im oberen Zeitbalken durch ein blinkendes Segment dargestellt.


Weiter: 

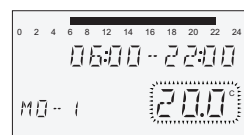


5. Heizende (Ausschaltzeit)

Einstellbereich: 0.00 bis 24.00 Uhr

HINWEIS: Die Ausschaltzeit wird im oberen Zeitbalken zusätzlich durch ein blinkendes Segment dargestellt.



Weiter: 



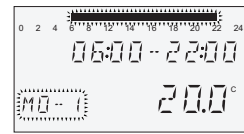
6. Zyklustemperatur für den gewählten Heizzyklus am gewählten Wochentag

Einstellbereich: für Heizkreise (DK, MK-1, MK-2):
5 bis 30 °C
für den Warmwasserkreis (WW):
10 bis 80 °C (oder maximale Warmwassertemperatur)

ACHTUNG

Bei einer Änderung der gewünschten Tages-Raumtemperatur bzw. -Warmwassertemperatur mit der Taste  bzw.  ändern sich alle zugehörigen Zyklustemperaturen entsprechend um den gleichen Wert!

Weiter: 



7. Auswahl von Wochentag und Heizzyklus, Kopieren (Blockbildung)

Sofern erforderlich, den nächsten Heizzyklus oder Wochentag, wie unter Schritt 3 beschrieben, wählen und entsprechend programmieren.

Honeywell

Manufactured for and on behalf of the Environmental and Combustion Controls Division of Honeywell Technologies Sàrl, Ecublens, Route du Bois 37, Switzerland by its Authorized Representative:

Automation and Control Solutions

Honeywell GmbH
Böblinger Strasse 17
71101 Schönaich / Germany
Phone (49) 7031 637 01
Fax (49) 7031 637 493
<http://ecc.emea.honeywell.com>

Gedruckt in Deutschland
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten
GE2H-0223GE51 R0308
Art. 045 130 5559 – 0812 – 30